

Leoni setzt Erholung im zweiten Quartal fort – Ausblick für Gesamtjahr angehoben

Nürnberg, 11. August 2021 – „Nach dem zufriedenstellenden Jahresauftakt bestätigt unser starkes zweites Quartal, dass sich Leoni auf dem richtigen Weg befindet, um wieder stabil in die Erfolgsspur zu kommen. Unser Umsatz hat sich kräftig erholt und die nach wie vor konsequente Umsetzung aller notwendigen Maßnahmen zur Steigerung der Leistung und Effizienz zeigt Wirkung. Das lässt uns mit Zuversicht auf die zweite Jahreshälfte blicken. Gleichzeitig gilt es, angesichts der anhaltenden Unsicherheiten im Markt weiter umsichtig zu agieren. Die fortdauernden Engpässe in den globalen Lieferketten, die unser Geschäft bereits im ersten Halbjahr belastet haben, werden auch im weiteren Verlauf eine große Herausforderung darstellen.“ Aldo Kamper, Vorstandsvorsitzender der LEONI AG

- Leoni setzt Erholung fort: Konzernumsatz im ersten Halbjahr um 47 Prozent und im zweiten Quartal um 92 Prozent deutlich über Covid-19-bedingt schwachen Vorjahreswerten
- Deutlich höheres EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten nach sechs Monaten bei 87 Mio. € (Vorjahr: -112 Mio. €) und im zweiten Quartal bei 48 Mio. € (Vorjahr: -96 Mio. €)
- Free Cashflow im ersten Halbjahr 2021 von -110 Mio. € (Vorjahr: -244 Mio. €), insbesondere bedingt durch umsatz- und kupferpreisgetriebenen Anstieg im Working Capital; im zweiten Quartal positive Entwicklung auf -10 Mio. €, im Wesentlichen durch verbessertes Ergebnis und erhöhte Factoring-Volumina
- Lieferengpässe bei bezogenen Vormaterialien und Produktionsunterbrechungen bei Automobilherstellern infolge des Halbleitermangels belasten erstes Halbjahr; weitere Engpässe in den globalen Lieferketten im zweiten Halbjahr erwartet

- Update VALUE 21: zum 30. Juni 2021 jährliches Bruttokosteneinsparpotenzial von über 650 Mio. € ab 2022 erreicht
- Fortschritte beim WCS Carve-out: Erfolgreiches Closing der Verkäufe der WCS-Einheiten LEONI Schweiz AG im ersten Quartal sowie der Geschäftsbereiche Datenkommunikation und Compound am Standort Stolberg im zweiten Quartal; wesentliche Bestandteile der Business Group Industrial Solutions zum Ende des zweiten Quartals als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesen
- Anhebung Umsatz- und Ergebnisprognose nach positiver Entwicklung im ersten Halbjahr: Für 2021 jetzt deutlicher Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr auf mindestens 5 Mrd. € und deutliche Verbesserung des EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten gegenüber dem Vorjahr auf mindestens 100 Mio. € erwartet; für Free Cashflow unverändert deutliche Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr prognostiziert

☞ Zugehöriges Illustrationsmaterial finden Sie direkt bei dieser Mitteilung unter <https://www.leoni.com/de/presse/mitteilungen/details/leoni-setzt-erholung-im-zweiten-quartal-fort/>

☞ Weitergehende Informationen finden Sie im zugehörigen Zwischenbericht unter <https://www.leoni.com/de/finanzpublikationen>

Leoni-Konzernzahlen im Überblick (in Mio. €)

	Q2/2021	Q2/2020	Veränderung	H1/2021	H1/2020	Veränderung
Umsatzerlöse	1.296	673	92,5%	2.649	1.802	47,0%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	75	-76	>100,0%	181	-80	>100,0%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	25	-129	>100,0%	76	-186	>100,0%
EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten ⁽¹⁾	48	-96	>100,0%	87	-112	>100,0%
Konzernergebnis	-9	-123	93,0%	19	-190	>100,0%
Ergebnis je Aktie [in €]	-0,27	-3,75	92,8%	0,58	-5,80	>100,0%
Free Cashflow	-10	-244	95,7%	-110	-244	54,9%
Investitionen	40	69	-42,7%	92	167	-45,1%
Eigenkapitalquote [in %]	7,9	11,7	--	7,9	11,7	--
Mitarbeiter per 30.6. [Anzahl]	101.734	90.932	11,9%	101.734	90.932	11,9%

- (1) Die Kennzahl stellt die Bereinigung des EBIT um außergewöhnliche Einmaleffekte dar, um eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Perioden und Interpretation der operativen Ertragskraft zu ermöglichen. Sondereffekte beinhalten wesentliche außerplanmäßige Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und sonstige Vermögenswerte, wesentliche Aufwendungen für drohende Verluste aus Kundenverträgen, Kosten in Vorbereitung der Abspaltung der Wire & Cable Solutions Division (ohne interne Kosten), Refinanzierungskosten (inkl. Berater-, Banken- und Anwaltskosten; außer den Kosten, die den Zinsaufwendungen zugerechnet werden), übrige Einmaleffekte, die aufgrund strategischer Entscheidungen anfielen, sowie externe Zusatzaufwendungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie (beispielsweise für zusätzliche Bustransporte, Schutzkleidung, Masken und Desinfektionsmittel). Kosten für das Programm VALUE 21 beinhalten alle damit verbundenen Restrukturierungs- und Abfindungskosten sowie externe Beraterkosten.

Über die Leoni-Gruppe

Leoni ist ein globaler Anbieter von Produkten und Lösungen für das Energie- und Datenmanagement in der Automobilbranche und weiteren Industrien. Die Wertschöpfungskette umfasst Drähte, optische Fasern, standardisierte Leitungen und Spezialkabel bis hin zu kundenspezifisch entwickelten Bordnetz-Systemen und zugehörigen Komponenten sowie Dienstleistungen. Leoni unterstützt seine Kunden als Innovationspartner und Lösungsanbieter mit ausgeprägter Entwicklungs- und Systemkompetenz. Die börsennotierte Unternehmensgruppe beschäftigt rund 100.000 Mitarbeiter in 30 Ländern und erzielte 2020 einen Konzernumsatz von 4,1 Mrd. Euro.



Ansprechpartner für Journalisten

Gregor le Claire
Konzernpressesprecher
Telefon +49 911-2023-226
E-Mail presse@leoni.com

Ansprechpartner für Analysten und Investoren

Lutz Grüten
Corporate Investor Relations
Telefon +49 911-2023-134
E-Mail invest@leoni.com